Jede Doppelseite enthält ein buntstiftartig gezeichnetes Tier aus der kindlichen Vorstellungswelt – Katze oder Rabe, gar ein Dinosaurier findet sich – und einen in der ersten Person formulierten Satz auf Deutsch sowie übersetzt auf Spanisch: »Ich bin verwirrt wie ein Pinguin in der Wüste« etwa oder »Ich habe Hunger wie ein Löwe bei Sonnenuntergang«. Die Tücken der Sprachunterschiede sowie die klassischen Problemfelder im Sprachenpaar Spanisch–Deutsch bleiben dabei nicht ausgespart, denn die Übersetzung der stets mit »Ich bin...« beginnenden Sätze verlangt im Spanischen nach der Differenzierung von »ser« und »estar«. Selbst spanischen Muttersprachlern scheint die Option der Übersetzerin, »Soy celoso« statt »estoy« für die Beschreibung eines flüchtigen Gefühls zu wählen, nicht unbedingt zwingend. Möglicherweise ist sie auch auf die Intention zurückzuführen, beide Formen einzuführen.

Überhaupt geht es in diesem Buch eher darum, eine breite Palette an emotionalen Zuständen abzudecken als eine Geschichte zu erzählen. Es gibt keine Narration, in der ein kindlicher Held verschiedene Stimmungen durchläuft; in diesem Sinne setzt das Buch bereits ein gewisses Abstraktionsvermögen voraus. Jede Seite entführt uns in die Welt eines neuen, anderen Gefühls. Erst auf den letzten Seiten erscheinen Kinder: ein Junge, so glücklich, wie ein Träumer nur sein kann, sowie die Abbilder von Kindern in den verschiedensten Haltungen, die den Betrachter dank ihrer Mimik und Gestik zum Spekulieren einladen: Wie mag sich dieses Kind wohl fühlen? Ein weißes Quadrat kann zum Abschluss dieser kleinen Reihe von Gemütsporträts durch eine eigene Zeichnung ergänzt werden, die Zeichnung eines Momentzustandes.

Eine dem Buch beigegebene Hör-CD erweitert das Sprachenspektrum auf insgesamt acht Fassungen der Buchvorlage, die von Muttersprachlern vorgelesen werden. Es handelt sich um eine bewährte und dankenswerte Beigabe der Münchner bi:libri Edition, die sich auf mehrsprachige Kinderbücher spezialisiert hat und sich mit ihrem spannenden und liebevoll gestalteten Verlagsprogramm tatsächlich um die Herausgabe anspruchsvoller (Bilder-)Bücher für Zweisprachige verdient gemacht hat.

Seiffert, Christian:

Treffpunkt D-A-CH. Landeskundeheft 3. Stuttgart: Klett-Langenscheidt, 2011. – ISBN 978-3-12-606063-9. 48 Seiten, € 4,99

(Sabina Czajkowska-Prokop, Wrocław / Polen)

Berliner Platz NEU, das Lehrwerk für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, umfasst außer den üblichen Teilen wie Lehr- und Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch, CDs und Testheft mit Prüfungsvorbereitung auch Zusatzmaterialien wie Intensivtrainer, DVDs, Glossare, interaktive Tafelbilder und Treffpunkt Beruf. Zu den Zusatzmaterialien gehört auch der 2011 erschienene Band Treffpunkt

Rezensionen Info DaF 2/3 · 2013

D-A-CH. Landeskundeheft 3, bestimmt für Lernende auf der Niveaustufe B1. Mit ihm verfolgt der Autor das Ziel, das landeskundliche Wissen der Lernenden über Deutschland, Österreich und die Schweiz zu erweitern. Er enthält überwiegend Lesetexte mit mehreren Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsübungen. Inhalt: Der Band besteht aus vier Kapiteln (A–D), die jeweils 10 Seiten in Anspruch nehmen und 4-5 Themen beinhalten. Kapitel A enthält fünf Themen, so z.B.: In Flensburg um 1900 und heute (Informationen über die Stadt Flensburg; Schulgesetz, Einschulung); Jugendherbergen; Käse und Kantone (Käseherstellung in der Schweiz; Beschreibung einiger Käsesorten). In Kapitel B werden u. a. folgende Themen bearbeitet: Die Frauenkirche in Dresden; Berühmte Frauen – Berühmte Männer (Biographische Informationen über berühmte Österreicherinnen und Österreicher: Bertha von Suttner, Lise Meitner, Sigmund Freud und Gustav Mahler); Die Deutschen statistisch gesehen (Quiz mit statistischen Informationen über das Alltagsleben in Deutschland). In Kapitel C beschäftigt man sich z. B. mit folgenden Themen: Fußball und Film (Text über Deutschland als »Fußballnation«; Aufgabe zu Fußball-Wörtern; Texte über die Filme »Das Wunder von Bern« und »Deutschland. Ein Sommermärchen« und deren Regisseur Sönke Wortmann); Nationalparks (Texte über den Nationalpark Donau-Auen und den Schweizer Nationalpark sowie das Wattenmeer). Kapitel D enthält vier Themen, u. a. Ehrenamt (Texte zum Ehrenamt und über das Technische Hilfswerk); In Münster (Informationen über die Stadt Münster, die Westfälische Wilhelms-Universität und das »Studium im Alter«). Am Ende des Bandes befinden sich der Lösungsschlüssel mit zusätzlichen Anmerkungen zu einigen landeskundlichen Fragen sowie das Quellenverzeichnis.

Textsorten und Visualisierungselemente: Die Textsorten sind recht unterschiedlich: In Treffpunkt D-A-CH 3 findet man u. a. informative Texte, Beschreibungen, Aussagen, Quiz, Märchen, Notizen mit Stichpunkten, Zeitungstexte, Forumsbeiträge, ein Formular, E-Mails, Dialoge, einen Chat und ein Telefongespräch. Manche Texte enthalten auch die Erklärungen einiger Schlüsselwörter in deutscher Sprache. Die Texte sind von zahlreichen Fotos und Zeichnungen begleitet. Sie sind von guter Qualität und dienen der Vermittlung und Illustrierung landeskundlicher Inhalte.

Sprachfertigkeiten, Sozial- und Übungsformen: In Treffpunkt D-A-CH 3 werden vor allem die Fertigkeiten Lesen und Sprechen entwickelt. Es gibt außerdem einige Aufgaben zur Entwicklung der Schreibfertigkeit.

Um das globale und selektive Verstehen der Lesetexte zu entwickeln, werden u. a. folgende Übungsformen angeboten: Textabschnitte in eine logische Reihenfolge bringen, Textabschnitten Überschriften geben, Lücken ergänzen; Notizen zum Textinhalt machen. Um die Fertigkeiten Sprechen und Schreiben zu entwickeln, werden die Lernenden aufgefordert, u. a. folgende Aufgaben zu machen: Fotos vergleichen und beschreiben, ihre Meinung äußern und begründen, im Internet recherchieren und über die Ergebnisse der Recherche berichten, den Textinhalt zusammenfassen. Die Aufgaben sollen überwiegend in Einzelarbeit, zum Teil

Info DaF 2/3 · 2013 Rezensionen

aber auch in Partner- und Gruppenarbeit bewältigt werden. Die Lernenden werden auch zu selbständiger Internetrecherche angeregt, wobei sie zum Teil auf konkrete Webseiten hingewiesen werden.

Lernkontrolle: Am Ende jedes Kapitels befinden sich unterschiedliche Wiederholungsaufgaben: Quiz (Kapitel A), Zeitungsartikel über im Kapitel dargestellte Themen lesen und betiteln (Kapitel B), Wörterpuzzle (Kapitel C). Im letzten Kapitel bearbeiten die Lernenden drei Aufgaben: Sie sammeln Assoziationen zu den deutschsprachigen Ländern, schreiben Sätze zu angegebenen Personen, Begriffen und Themen und recherchieren im Internet zu aktuellen Fragen.

Interkulturelles Lernen: Der moderne Fremdsprachenunterricht hat zum Ziel, auch die interkulturelle Kompetenz bei den Lernenden zu entwickeln. Eine der Komponenten dieser Kompetenz ist das Wissen über das Zielsprachenland und das eigene Land sowie die Fähigkeit, über die fremde und eigene Kultur zu reflektieren. Treffpunkt D-A-CH 3 enthält mehrere Aufgaben, die einen Vergleich der deutschsprachigen Länder und des eigenen Landes ermöglichen und die Reflexion über die eigene Kultur veranlassen (»Wo kann man bei Ihnen …?«, »Gibt es in Ihrem Land/Ihrer Stadt/Ihrer Region …?«, »Hat Ihre Stadt/Region auch …?«).

Fazit:

Die Texte und Aufgaben entsprechen dem angegebenen Niveau B1, sind interessant und anspruchsvoll. Die Inhalte betreffen sowohl die Geschichte und Kultur der deutschsprachigen Länder als auch die aktuellsten alltäglichen Fragen und Ereignisse. Einige Texte können Anlass zu Diskussionen über heikle gesellschaftliche Probleme geben, wie z.B. Patriotismus, Nationalstolz, interkulturelle Verständigung, Alterung der Gesellschaften, Aktivierung der älteren Generation, positive und negative Erziehungsmaßnahmen, Geschlechterrollen, Ehrenamt, Umweltschutz. *Treffpunkt D-A-CH 3* ergänzt *Berliner Platz NEU 3*, kann aber auch unabhängig von dem Grundlehrwerk im Unterricht erfolgreich eingesetzt werden.

Steinig, Wolfgang; Huneke, Hans-Werner: Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Schmidt, 2011. – ISBN 978-3-503-12240-0. 322 Seiten, € 17,80

(Karl-Walter Florin, Waltrop)

Als ich vor knapp acht Jahren die 2. Auflage des Buches *Sprachdidaktik Deutsch* von W. Steinig und H.-W. Huneke besprach, kam ich zu dem Ergebnis, dass hier eine sehr lesenswerte, kritische Einführung in die vielfältigen Aspekte des Deutschunterrichts vorlag. Dieses Urteil muss ich nicht revidieren.

Die Einführung wendet sich vor allem an Studierende und Referendare und gibt ihnen einen umfassenden Überblick über die Voraussetzungen, Inhalte und Ziele

Rezensionen Info DaF 2/3 · 2013